

Flieger-Erfolge im Westen.
17. April. Am Sonntag war das Wetter auf der Westfront trübe und regnerisch. Die Fliegeraktivität war dadurch stark behindert. Zwischen den Fliegern und den in der Westfront, Champagne, wo schon seit Tagen die Artillerie-Schlacht im Gange war, ließen unsere Flieger trotz des schlechten Wetters alles daran, bei der geordneten Lage der Truppe zu helfen. Auch die feindlichen Flieger zeigten sich hier und dort, doch ließen sie nur vereinzelt auf ganz kurze Zeit über unserer Front vor. Zwei Aufklärungsflugzeuge des Gegners versuchten, geschützt von 10 Spad-Kampfflugzeugen, südlich von Reims gewaltsam eine Aufklärung zu erzwingen. Aus diesem Geschwader schossen unsere Flieger vier Gegner heraus. Drei liegen zerstückelt auf unserem Gebiet, einer unmittelbar vor unseren Linien. Vermutlich wurde noch ein weiterer Kampfflugzeug hinter der eigenen Linie bei Reims und Reims-Villers abgeschossen. Jenseits der Front wurde ein Reuport bei Verdun und Wetzlar benannt zum Abwurf gebracht. Drei weitere Flugzeuge hielten wir in der Gegend südlich von Reims benannt. Wir verloren kein Flugzeug. Die Artillerie- und Infanterie-Flieger waren gleichfalls mit Erfolg tätig. Trotz ungünstiger Sicht gelang die mit Fliegerbeobachtung durchgeführte artilleristische Belämpfung feindlicher Eisenbahngeschütze. Unsere Infanterie-Flieger konnten Angriffs vorbereitungen des Gegners und die Bereitstellung seiner Truppen rechtzeitig melden. Sie

flogen dabei teilweise in nur 50 Meter Höhe über den feindlichen Stellungen. Zahlreiche Erdziele griffen sie mit Maschinengewehrfire an. Es ist bemerkenswert, daß fast alle gestern abgeschossenen feindlichen Flugzeuge Spad-Flieger sind. Spad ist das neueste Kampfflugzeug unserer Gegner, dem Neubord noch überlegen. Die feindlichen Flieger hatten auf seine Leistungen die größten Hoffnungen gesetzt. Ihre durch die Verluste der letzten Zeit ohnehin niedergedrückte Stimmung wird nicht zurechtgemacht werden, wenn sie sehen, daß sie auch mit ihrer neuesten u. besten Maschine unseren Fliegern nicht gewachsen sind.

Ungeheuerliche Wahrheit über Rikufow und Genossen.

Der Stockholmer Korrespondent des „A. L.“ bezeichnet die Stellung der vorläufigen russischen Regierung in Petersburg als unhaltbar. Die äußerste Linke fordert jetzt den gewaltsamen Sturz des Ministeriums. Die Führer der äußersten Linken, Lenin und Stepanow, erlassen folgenden Aufruf: „Stürzt die Regierung, welche die Früchte der mit dem Blut des Volkes erkaufte Revolution vernichtet will. Eine Verhinderung englischer und französischer Imperialisten hat Rikufow, Gutschkow und Genossen gekauft, damit die Fortsetzung des Eroberungskrieges gesichert werde, damit neue Millionen russischer Arbeiter und Bauern aufgeopfert werden, um Konstantinopel für England zu verschaffen, Syrien den Franzosen und Mesopotamien den englischen Ko-

lonisten anzuliefern. Das englische Kapital will die Fortsetzung und Verschärfung des Blutbades durchsetzen, darum unterstützt England Gutschkow und Rikufow, die nach der siegreichen Volkserhebung die Macht an sich gerissen haben. Die Engländer haben Deutschland wegen seiner überlegenen Industrie angegriffen. Auch der Krieg zeigt die deutsche Industrie weit überlegen, als sie angenommen haben. Dadurch werde der feige Reich aller Deutschland bekriegenden Länder vermehrt.“

Auch die gemäßigten Sozialisten fordern den Sturz des Ministeriums Rikufow-Gutschkow. Nach der „Vorwärts“ fand am vorigen Sonntag eine allgemeine Versammlung von Friedensfreunden statt. Es wurde eine Entschließung angenommen, wonach die vorläufige Regierung, wenn sie die Einleitung von Friedensverhandlungen unter Aufgabe aller Annerkennungsvoraussetzungen, ebenso gefangen zu sehen sei wie das zarische Ministerium. Der Arbeiterrat befiehlt der vorläufigen Regierung dasselbe. Der Arbeiterrat ist in Wirklichkeit das Ministerium des öffentlichen Vertrauens. Das demokratische Bürgertum fordert ebenfalls den Rücktritt des Ministeriums. Der „Dien“ (Tag) schreibt, es stelle sich heraus, daß Rikufow in entscheidenden Fragen nur persönliche Meinungen habe. Kann sich das Ministerium nicht gänzlich der öffentlichen Meinung unterwerfen, so muß es abgeben.

Chiles und Kolumbiens Neutralität.
18. April. Meldung des Wiener Korr.-Büro. Der chilenische Gesandte teilte im Auswärtigen Amt namens seiner Regierung mit, daß die Republik Chile gegen die Monarchie und das Deutsche Reich auch weiterhin Neutralität beobachten werde.
Auch Kolumbien ist von der Union aufgefordert worden, sich den Gegnern Deutschlands anzuschließen. Die Regierung hat das Ansinnen indessen abgelehnt.

Ein Kleinod gibts im deutschen Land.

Ein Kleinod gibts im deutschen Land,
Das trägt ein silbernes Kleid.
Wenn Dämmerung naht und Mondenschein
Ihm Haulerglanz verleiht.
Ein Kleinod gibts im deutschen Land,
So herrlich und doch schlicht,
Von bleibendem deutschen Volk bewacht
In alter treuer Licht.
Ein Kleinod gibts im deutschen Land,
Von Reben Holz umfaßt,
Das uns der Weltscheit rauben will,
Der uns gar grimmig haßt.
Ein Kleinod gibts im deutschen Land,
Das soll uns forder sein,
Ein Deutschlands Stämme einend Band:
Sich unser Vater Rhein!

Amtliche Anzeigen.

Ausgabe von Lebensmitteln.

Seringe.
Von Freitag nachmittag ab werden in den Geschäften von Moos, Kreyling, Lanz, Linden, Rehren, Schiller und Schmidt Seringe das Stück zu 25 Pfennig verkauft. Die Abgabe hat auf den Bezugsschein Nr. 2 der Lebensmittelkarte zu erfolgen. Auf 2 Scheinette wird 1 Seringe abgegeben.

Sardinen.
In den Geschäften von Christmann, Eulberg, Hiesig, Freitag, Frings, Rehler, Moos, Kreyling, Linden und Zimmermann (Ob. Schiede) werden von Freitag nachmittag ab Sardinen, 1 Dose zu 125 Mark verkauft.

Sauerkraut bzw. saure Rüben.
In folgenden Verkaufsstellen werden von Freitag nachmittag ab saure Rüben bzw. Sauerkraut 1 Pfd. zu 20 Pfg. verkauft: Bender, Bürger-Konsum-Verein, Christmann, Döding, Frings, Eulberg, Rehler, Linden, Moos, Kreyling, Lanz, Linden, Rehren, Ohlenhäger und Schäfer.

Sonigerlei.
Von Samstag nachmittag ab werden in den hiesigen Lebensmittelgeschäften Sonigerlei das Pfd. zu 55 Pfg. verkauft. Auf den Bezugsschein Nr. 3 der Lebensmittelkarte wird 1/4 Pfd. Sonigerlei abgegeben.
Limburg, den 19. April 1917. 3179
Städt. Lebensmittelamt.

Bekanntmachung.

Raum haben die Arbeiten zur Frühjahrsbefestigung in Feld und Garten begonnen und es wird schon darüber geklagt, daß Beschädigungen verursacht werden. Bei der hohen Bedeutung, welche der Garten und Feldbau gerade in diesem Jahre für die Volksernährung hat, ist es heilige Vaterländische Pflicht jedes Einzelnen, für dessen Schutz und Förderung zu sorgen, und namentlich alle Beschädigungen, seien sie mutwillig oder fahrlässiger Art, entgegen zu treten.
Ich warne hiermit ausdrücklich vor solchen Beschädigungen und bemerke, daß im Angelegenheit scharfe Verurteilung erfolgt.
Namentlich ersuche ich auch die Eltern u. Lehrpersonen, auf die Kinder warnend einzuwirken u. ihnen zum Bewußtsein zu bringen, daß jede Frucht- oder sonstige Beschädigung in Feld und Garten in heutiger erster Kriegszeit ein Vergehen gegen das Vaterland und damit eine Unterstützung unserer Feinde ist.
Limburg, den 17. April 1917. 3173
Die Polizei-Verwaltung.

Allgemeine Ortskrankenkasse des Kreises Limburg.

Die Mitglieder des Ausschusses werden hierdurch zu der am Sonntag, den 23. April 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Lokale des Restaurants D. G. Stahlheber hier, Dierzerstraße 32, stattfindenden

VII. ordentlichen Ausübung

eingeladen (besondere schriftliche Einladung erfolgt nicht).

- Tagesordnung:**
1. Bericht der Rechnungs-Kommission und Abnahme der Jahresrechnung 1916.
 2. Geschäftsbericht für das Jahr 1916.
 3. Aufhebung des Zahlungsmittels vom 22. Juli 1914, betr. die Weib- u. Zahlfähige Gl. (Antrag des Vorstandes).
 4. Mitteilungen und Verschiedenes.
- Die Unterlagen zu den Beratungsgegenständen können von den Ausschussmitgliedern ab heute, vormittags von 9-11 Uhr im Büro unserer Geschäftsstelle (Zimmer 4) eingesehen werden.
Limburg, den 18. April 1917. 373
Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Am Dienstag, den 24. April 1917, vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in Distrikt 90 Rohlthel bei Ottinghausen zur Versteigerung:
ca. 300 Raummeter Durchforstungsdreisier.
Rohberg, den 18. April 1917. 377

Grüßlich von Walderdorff'sches Neumarkt: Schmitt.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Wälfelingen versteigert Samstag, den 21. ds. Mts., nachm. 1 Uhr, im Dist. Gimmrich Anfang: 105 Acker, Eichen- u. Erlen-Scheid- u. Knüppelholz, 4200 St. Bohnenstangen.
Wälfelingen, den 18. April 1917. 3155
Böhl, Bürgermeister.

Gesucht
wird für meine Filiale Neumarkt Nr. 7 eine durchaus zuverlässige

Filialeleiterin.

Angebote nebst Zeugnisabschriften erbittet 3173
Waschanstalt „Schneeweiß“
Inhaber: Ferdinand Bender, Limburg a. Lahn.

Für unsere Grube haben bei Kamenan suchen wir zum nächstgelegenen sofortigen Eintritt eine

männliche oder weibliche Kraft,

die mit allen Vitrararbeiten, Genbentrechnungen und Schreibmaschine vertraut ist.
Beschreibungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind unter Angabe der Gehaltsansprüche und Tag des frühesten Eintritts zu richten an 3174

Gutehoffnungshütte,
Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Oberhausen (Rheinland).

Achtung! Landwirte!

Reparaturen aller landwirtschaftlichen Maschinen

Jakob Baux, Hadamar,
Mechanische Schlosserei. 2442

Schreibstube
Johanna Weyel, Untere Schiede 8
Abschriften, Durchschläge, Vervielfältigungen, Stenogrammaufnahmen aller Art.
Schreibmaschinen-Unterricht. 2253

Apollo-Theater.

Samstag, den 21. April von 7 Uhr,
Sonntag, den 22. April von 3 Uhr,
Montag, den 23. April von 7 1/2 Uhr,

Rechtsanwalt Dr. James Busus.

Eine wahre Begebenheit in drei Teile.

Im Banne fremden Willens.

Hochinteressantes Drama aus dem Reiche der Wissenschaft, in 5 Teile. 372
Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

Limburger Verein für Volksbildung.

Freitag, 20. April, abends 8 1/2 Uhr,
im Saale des Evang. Gemeindehauses

Vortrag

des Herrn Stadtschulinspektors
Henze aus Frankfurt über

Ungeheuerliche Schicksale des heimatischen Bodens
d. h. namentlich Verwendung von Wildgemüse
mit Lichtbildern.

Eintritt für Mitglieder frei,
für Nichtmitglieder 20 Pfg. 3097

Fotografie Bender
Limburg .. Hospitalstraße 10
empfiehlt als Spezialität:
Fotografien auf Postkarten
Vergrößerungen
Aufnahmezeit: Sonn- u. Werktagen von 9-4 Uhr
Gute und schnelle Bedienung. 259

Kino

Neumarkt 10.

Samstag, 21. Apr. v. 7 1/2 Uhr ab

Sonntag, 22. April v. 3 Uhr ab

Montag, 23. Apr. v. 7 1/2 Uhr ab

Mia May-Film

Arme Eva Maria

Schicksale einer Prinzessin,

sowie

Glänzende Beiprogramm.

Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt. 369

Stressburger Münster-Geld-Lose

A M. 3.30. 9339 Geldgew.,
Ziehung vom 9.-11. Mai.
Hauptgewinn 75,000 30,000
gewinn 20,000 M. bar. Geld.
(Porto 15 Pfg., jede Liste 20.) versendet 374
Glücks-Kollekte
Hch. Decke, Krenzach.

Begleit Geschäftsaufgabe eine

Kopierpresse

nebst Zubehör zu verkaufen.
Off. u. 3178 a. d. Exped.

Ein mit allen Arbeiten ver-
trauter 3115

Bergmann

sucht Stellung als Brantier
oder als Drehtischführer.

Léon Schönmacher,
Eig. bei Limburg.

Tüchtige

Fahraden-Poker

sofort gesucht. 3189
Johann Pauly jr.,
Wiesbaden.

Rohle gute Preise für

Kontroll-

kassen.

Offerten unter A. N. 6697
an Rudolf Mosse, Berlin
S. W. 19. 288

Ein gut erhaltenes

Gerd

zu kaufen gesucht.
Näheres Geschäftsstelle 861

So ist Villa, Landhaus
mit groß. Garten oder
Küchen f. Verkauft zu
kauf gut. landwirtschaftliche
Objekt zu verkaufen. Direkte
Off. erb. an Georg Gelsenhof,
postl. Limburg a. Lahn. 875

Freibant.

Wegen Fleischkarten.
Neue Freitag, den 20.
April, von 4-5 Uhr nachmit-
tag, v. Karten-Nummer 701
bis 805 und von 1-150.

Kreisarbeitsnachweis

Limburg.
(Weibl. Abteilung).

Es werden gegen aufm
Lohn gesucht: Gut empfohlene
Kleinstmädchen,
Saus u. Küchenmädchen,
Zimmermädchen für Dorel,
Wädchen für Feilarbeit,
Putz- und Waschfrauen
und Konstantmädchen.
Es suchen Stellung:
Schneiderinnen,
Verkaufserinnen
für Buchhandeln,
Kinderfrauen und
Haushälterinnen.

Dienstmädchen

ge sucht. 3122
Gärtnerin Moos,
Limburg.

Ein älteres

Dienstmädchen oder

Monatsmädchen

für sofort gesucht. 2871
Frau Theod. Michel,
Dierzerstraße 31.

Ich suche tüchtige, einfache

Glück vom Lande,

welche sich jeder Arbeit unter-
ziehen u. gut Haushalten kann.
Angebote mit Zeugnisse und
Forderungen erbitten.
Frau Baurat Honning,
Oberlahnstein. 3088

Monatsmädchen

ge sucht. 3170
Niederberger,
Frankfurterstraße 35.

Monatsmädchen

am liebsten von hier, zum
1. Mai gesucht. 3166
Frau Neumanngr. Wiegand,
Weierhainstraße 181.

Fräulein, katholisches

Mädchen,

bei hohem Lohn und guter
Behandlung zum 1. Mai für
Kinder und Haus gesucht.
Küchenmädchen vorhanden.
Frau Rechtsanwältin Haack,
Mainz Gr. Bleiche 12. (3169)

Suche zum 1. Mai ein ge-
wandtes, gut empfohlenes

Mädchen

für Zimmerarbeit. 3136
Preussischer Hof,
Limburg.

Zum 1. oder 15. Mai d. J.

Mädchen

für Haus und Küche. 3083
Frau Apothekenbesitzer
O. d. Hauertve,
Rönigheim im Taunus.

Suche sofort möglichst

Monatsfrau, oder

älteres Mädchen

tageweise z. Pflege u. Beauf-
sichtigung eines kleinen, 1 1/2-jähr.
Mädchen in fl. einf. Haushalt.
bin bereit abzugeben u. bereit
sich treuer Person evtl. für
dauernd angenehmes Heim.
Carl Braun, Bonn.
Unten Schiede 8. 3082

Suche sofort möglichst

Monatsfrau, oder

älteres Mädchen

tageweise z. Pflege u. Beauf-
sichtigung eines kleinen, 1 1/2-jähr.
Mädchen in fl. einf. Haushalt.
bin bereit abzugeben u. bereit
sich treuer Person evtl. für
dauernd angenehmes Heim.
Carl Braun, Bonn.
Unten Schiede 8. 3082